



Am Kreisverkehr vor Haindling werden alle Besucher des Wallfahrtsortes von einer Pilgerschar begrüßt. So auch die Pilger, die sich am Samstag, 19. September, auf den Weg von Mallersdorf nach Haindling machen. Von dort führt die Sternwanderung anlässlich „Zehn Jahre Pilgerweg Via Nova“ am nächsten Tag weiter nach Straubing und in den folgenden Tagen via Bogen, Schwarzach, Metten, Niederalteich und Künzing nach Schweiklberg.

Große Jubiläums-Wanderung

Zehn Jahre Europäischer Pilgerweg „Via Nova“: Sternwanderung nach Schweiklberg

Pilgern. Aus dem Alltag aussteigen und sich auf den Weg machen, beim Gehen und Beten innere Ruhe finden, Rückschau halten und über die Zukunft nachdenken: Wer eine solche spirituelle Auszeit plant, braucht nicht gleich den Jakobsweg nach Santiago de Compostela ins Auge fassen. Denn Pilgern „vor der Haustür“ ist auch auf dem Europäischen Pilgerweg „Via Nova“ möglich, der durch unsere Region führt. Dieser mittlerweile 1200 Kilometer lange Weg feiert heuer sein zehnjähriges Bestehen, und aus diesem Anlass findet ab 16. September eine Sternwanderung in Richtung Schweiklberg statt. Bewohner von Stadt und Landkreis sind eingeladen, eine oder mehrere Tagesetappen mitzugehen. Am Ende wird am Samstag, 26. September, ein Fest mit ökumenischer Andacht in Schweiklberg gefeiert.

Im Jahr 2000 wurde die Idee geboren, zwischen Deutschland und Österreich einen zeitgemäßen Pilgerweg zu errichten, erklärt Claudia Bracht, Leiterin der Stabsstelle Tourismus im Rathaus. Zu diesem Zweck wurde der Verein „Europäischer Pilgerweg Via Nova“ gegründet, und nach mehrjähriger grenzüberschreitender Arbeit an Konzept und Gestaltung konnte 2005 die erste Teilstrecke des Via Nova-Pilgerweges zwischen St. Wolfgang in Oberösterreich und Metten/Niederbayern offiziell eröffnet werden.

Bis 2015 wurde der Weg dann sukzessive weitergeführt: zunächst im Norden bis zum Bogenberg und im Nordosten von Vilshofen bis nach Pribram in Tschechien, dann 2010 vom Bogenberg über Straubing ins Labertal nach Mallersdorf-Pfaffenberg und schließlich von dort 2015 bis nach Kelheim/Weltenburg.

Kirchen, Kapellen und Wegkreuze auf dem Weg

Bei der Festlegung der Strecke wurde nicht nur darauf geachtet, dass sie über landschaftlich reizvolle Wege führt, sondern natürlich auch darauf, dass

Wallfahrtskirchen, Kapellen und Wegkreuze den Weg säumen. Getragen wird der gesamte Pilgerweg von den Kommunen auf der Strecke, die allesamt Mitglieder im Verein „Europäischer Pilgerweg Via Nova“ sind. Sie küm-



Die Via-Nova-Route ist durch gelbe Schilder markiert. Das Logo darauf zeigt einen stilisierten Mensch mit ausgebreiteten Armen unterm Himmelsbogen.



Viele Gruppen waren bereits auf der Via Nova unterwegs und waren begeistert von dem Pilger-Erlebnis. (Foto: Amt für Tourismus)

mern sich um die Wartung der Wegstrecke und die entsprechende Beschilderung. So führt der Via Nova Pilgerweg heute auf 1200 Wegkilometern durch 43 Gemeinden in Bayern (500 Kilometer), 56 Gemeinden in Österreich (400 Kilometer) und 43 Gemeinden in Tschechien (350 Kilometer).

Und wie ließe sich ein Pilgerweg besser feiern als mit einer großen Gemeinschafts-Pilgerwanderung? Das hat sich der Gründerverein anlässlich des zehnjährigen Via-Nova-Bestehens gedacht und die Sternwanderung nach

Schweiklberg organisiert. Dorthin starten ab 16. September von allen Ästen des Weges Pilgergruppen, die jeweils von ausgebildeten Pilgerwegbegleitern angeführt werden. „Weitergehen voll Mut, Kraft, Liebe und Besonnenheit!“ lautet das Motto. Der Via-Nova-Verein lädt dazu ein, eine oder mehrere Tagesetappen dieser Sternwanderung mitzugehen. Im Landkreis Straubing-Bogen führt die Strecke über die Tagesetappe von Mallersdorf nach Haindling am 19. September und die Etappe von Haindling

nach Straubing am 20. September in die Gäubodenstadt. In Straubing wird am Montag, 21. September, nach Bogen gestartet. Der Pilgerführer erwartet die Gäste beim Amt für Tourismus am Theresienplatz, wo um 9 Uhr losgegangen wird.

Wer im Landkreis losgeht und in Straubing übernachten will oder seine Pilgerwanderung in Straubing beenden will, erhält bei Bedarf von den Mitarbeiterinnen des Amts für Tourismus unter Telefon 09421/944307 Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten in Straubing sowie zu Rückfahrmöglichkeiten per Bus oder Bahn, informiert Petra Neuberger vom Amt für Tourismus. „Weil die Pilger am Sonntag in Straubing ankommen und das Amt für Tourismus dann geschlossen hat, werden wir auch Unterkunftsvorschläge im Fenster des Amts für Tourismus aushängen.“

Fest mit ökumenischer Andacht am 26. September

Die weiteren Tages-Etappen auf diesem ostbayerischen Ast des Pilgerweges führen am 22. September von Bogen nach Schwarzach, am 23. September von Schwarzach nach Metten, am 24. September von Metten nach Niederalteich, am 25. September von Niederalteich nach Künzing und von dort schließlich am 26. September nach Schweiklberg. Dort wird dann um 14.30 Uhr ein Fest mit ökumenischer Andacht in der Klosterkirche gefeiert. Nach dem Festakt können sich die Pilger im Festzelt stärken.

Um besser planen zu können, bitet der Verein darum, sich für die Teilnahme an den Wanderungen auf den Tagesetappen bis drei Tage vorher verbindlich anzumelden. Für die Tagesetappen Mallersdorf - Haindling, Haindling - Straubing und Straubing - Bogen ist die Anmeldung direkt beim Verein Europäischer Pilgerweg unter Telefon 06217/20240-40 oder per E-Mail an info@pilgerweg-vianova.eu möglich. Für die Etappe Bogen - Schwarzach kann man sich bei Sepp Rehrl anmelden: rehrls@gmx.de, Telefon 09901/7829. Und für die Etappe Schwarzach - Metten nimmt Renate Veitl-Müller Anmeldungen entgegen: pilgermitrenate@gmx.de, Telefon 0151/59144342.

Für ihre Verpflegung und ausreichend Getränke sorgen die Pilger selber. Für die Organisation und Begleitung berechnet der Verein pro Tag zehn Euro. Weitere Infos zum Pilgerweg Via Nova gibt es unter www.pilgerweg-vianova.eu. -cla-

Notfalldienste

Retungsleitstelle Straubing

Feuerwehr und Rettungsdienst:

-112

Polizei:

-110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mo., Di., Do. 18 Uhr bis nächster Werktag 8 Uhr
Mi., 13 Uhr bis Do., 8 Uhr
Fr., 13 Uhr bis Mo., 8 Uhr
Feiertage: Vortag 18 Uhr bis nächster Werktag 8 Uhr

Ärztliche Bereitschaftspraxis

Straubing Stadt und Land am Klinikum St. Elisabeth (gegenüber der Notaufnahme), St.-Elisabeth-Str. 23;
Öffnungszeiten: Mi. und Fr. von 17 bis 20 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen von 10 bis 20 Uhr

116 117

Apotheken

In der Zeit von 12. bis 19. September versehen die folgenden Apotheken im täglichen Wechsel den Not- und Sonntagsdienst. Er beginnt um 8 Uhr morgens und endet am darauf folgenden Tag um 8 Uhr morgens.

- Samstag, 12. September: Punkt-Apotheke, Hebbelstr. 9, ☎ 182666.
- Sonntag, 13. September: Marien-Apotheke, Heerstr. 26, ☎ 80447.
- Montag, 14. September: Mohren-Apotheke, Ludwigsplatz 41, ☎ 12153.
- Dienstag, 15. September: Park-Apotheke, Obere Bachstr. 28, ☎ 22260.
- Mittwoch, 16. September: Löwen-Apotheke, Ludwigsplatz 23, ☎ 430790.
- Donnerstag, 17. September: Apotheke am Stadtbad, Eichendorffstr. 1a, ☎ 31252.
- Freitag, 18. September: St.-Nikola-Apotheke, Amselstr. 3a, ☎ 6613.
- Samstag, 19. September: Sonnen-Apotheke, Heerstr. 2, ☎ 23433.

Zahnarzt

Den zahnärztlichen Notfalldienst jeweils von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr übernimmt am Samstag und Sonntag: Dr. Stephan Marcel Wilms, Ludwigsplatz 1/Eingang Simon-Höller-Str. 2, ☎ 12761.

Für dringende Fälle besteht in der übrigen Zeit Rufbereitschaft.

Notfalldienst im Landkreis siehe Landkreisteil.

Änderungen unter www.notdienst-zahn.de.

Kinderarzt

Die kinderärztliche Notfall-Sprechstunden jeweils von 10 bis 12 Uhr und 16.30 bis 18 Uhr übernimmt am Samstag und Sonntag: Dr. Hesse, Oskar-von-Miller-Str. 6 (telefonisch Anmeldung nicht notwendig; aus Platzgründen wird darum gebeten, dass nur eine Person das kranke Kind begleitet).

Elektrobereitschaft

Den Elektrobereitschaftsdienst am Sonntag, übernimmt Elektro Kerscher, Schönthal 2a, 94327 Bogen, ☎ 09422/859309.

Zum Thema

Die Via-Nova-Route durch Straubing

In Straubing führt die Via-Nova-Route von Sossau mit seiner Wallfahrtskirche über den Donauradweg zur Schleuse, auf der Bschlacht zum Ruderclub und auf dem Pilgerweg zur Schlossbrücke.

Von dort geht es weiter über die Fürstenstraße und den Schlossplatz in die Burggasse, von dort über den Ludwigs- und Theresienplatz zum Stadtgraben und über die Gabelsbergerstraße entlang des Allachbachs nach Alburg.

